

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Haupt- und Finanzausschuss	25.11.2025	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	15:00 - 17:56 Uhr

öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Natalie Bauernschmitt	Claudius Güther	Stefanie Feigel
Vorsitzende	Vorsitzender zu TOP 2	Schriftührerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unterschriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025
- 2 Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt mit Wirkung vom 01.01.2026
- 3 Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026
- 4 Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht
- 5 Modifikation der Gebührenkalkulation
- für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule - für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagsgrundschulen und für die Betreuende Grundschule
- 6 Vorstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2026 inklusive Stellenplan und der entsprechenden Anlagen
- 7 Neubesetzung in städtischen Ausschüssen
hier: Bau- und Entwicklungsausschuss
- 8 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung
- 9 Informationen
- 10 Anfragen

Anwesenheitsliste

Haupt- und Finanzausschuss

vom 25.11.2025

Vorsitzende:

Bauernschmitt, Natalie ohne TOP 2

Erster Beigeordneter:

Güther, Claudio

Beigeordnete:

Ester, Gerd
Strobel, Angela

CDU:

Brand, Thorsten
Darting, Helmut
Hoffmann, Gisela
Kalbfuß, Thomas
Wolf, Andreas
Wolf, Markus
Zaczkiewicz, Jana

ab TOP 5
Vertretung für Frau Christine Michler

SPD:

Kissel, Kerstin ohne TOP 14
Lang, Ralf
Stepp, Ina

FWG:

Karst, Uli
Krick, Frank
Schmitt, Jochen

FDP:

Eymael, Jan
Schubert, Walter

Vertretung für Frau Staatssekretärin Petra Dick-Walther

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Giel, Thomas, Prof. ab TOP 10
Hagen, Judith
Mühlbeier, Ralph Vertretung für Frau Johanna Bruns

Stadtwerke GmbH:

Kistenmacher, Peter, Dr. ab TOP 6 - TOP 11

Verwaltungsmitarbeitende:

Brill, Marcus
Hubach, Carina
Pletscher, Lars

Schneider-Joseph, Christine
Sokolowski-Kühn, Maik

Schriftführerin:

Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025

Vorlage: 2025/0275/FB1

Bürgermeisterin Bauernschmitt begründet die Änderung der Hauptsatzung. Fachbereichsleiter Wietschorke erläutert die Einzelheiten. Ratsmitglied Lang fordert eine Synopse „alt/neu“.

Ratsmitglied Hagen beantragt, zukünftig bei allen Satzungsänderungen, die Änderungen in synoptischer Form darzustellen und entsprechend zu begründen.

Bürgermeisterin Bauernschmitt sagt die gewünschte Darstellung für die Sitzung des Stadtrates zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2:

Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt mit Wirkung vom 01.01.2026

Vorlage: 2025/0266/1.1

Erster Beigeordneter Güther übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Bürgermeisterin Bauernschmitt verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Beratungstisch.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt von Besoldungsgruppe B2 nach B3 Landesbesoldungsordnung mit Wirkung vom 01.01.2026 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026
Vorlage: 2025/0292/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt weist auf einen Fehler in der Rechtsverordnung hin: Der Tag des Osterglockenmarktes ist der 22.3.2026.

Ratsmitglied Mühlbeier führt aus, dass an diesem Tag Landtagswahlen stattfinden und möglicherweise ein anderer Termin geeigneter wäre. Fachbereichsleiter Brill teilt mit, dass der Termin mit dem Gewerbeverein abgesprochen sei und bekannt war, dass gleichzeitig Landtagswahlen durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht
Vorlage: 2025/0293/FB3

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht am Samstag, dem 28. Februar 2026, bis 24.00 Uhr zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Modifikation der Gebührenkalkulation

- für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule - für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und für die Betreuende Grundschule

Vorlage: 2025/0264/FB3

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat eine Modifikation der Gebührenkalkulation ab dem Schuljahr 2026/27

- a) für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule und
- b) für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen wird wie folgt zu beschließen:

Für die Berechnung der Entgelte für das jeweils kommende Schuljahr wird das zuletzt vollständig abgerechnete Schuljahr zugrunde gelegt.

Bei der Berechnung des Betreuungsentgeltes für die Betreuende Grundschule werden die Personalkosten für die Betreuungskräfte sowie die Sachkosten berücksichtigt. Die Elternbeiträge sollen 70% der Gesamtkosten abdecken, basierend auf einer durchschnittlichen Auslastung von 85% der Betreuungsgruppen.

Bei der Berechnung des Entgeltes für die Mittagsverpflegung an den Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen werden neben dem Sachbezugswert für ein Mittagessen nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung auch 30% der Personalkosten der Hauswirtschaftskräfte in die Kalkulation der Elternbeiträge einbezogen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6:

Vorstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2026 inklusive Stellenplan und der entsprechenden Anlagen

Vorlage: 2025/0225/1.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Vorstellung des ersten Entwurfs in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7.10.2025.

Sie berichtet darüber, dass es nach den Beratungen in den Fachausschüssen nicht zu wesentlichen Änderungen gekommen sei. Sie hebt die freie Finanzspitze von 0,7 Millionen hervor.

Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn erläutert die Einzelheiten an Hand einer Beamer-Präsentation.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt und Sachgebietsleiter Sokolowski-Kühn beantwortet werden.

Bürgermeisterin Bauernschmitt nennt die Änderungen im Stellenplan, die sich seit der letzten Sitzung ergeben haben: 2,97 Stellen für Küchenkräfte aufgrund des Küchenkonzeptes sowie 1,5 Stellen im Baubetriebshof aufgrund einer Organisationsuntersuchung.

Ratsmitglied Schubert kann der Stellenmehrung im Baubetriebshof nicht zustimmen und fordert Baubetriebshofleistungen zu privatisieren.

Ratsmitglied Hagen fragt nach der bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2025 geforderten Aufstellung der Thermenkosten.

Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass diese Aufstellung in Vorbereitung sei und in die Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2025 aufgenommen werde.

Ratsmitglied Schubert fragt nach der aktuellen Bilanz der Staatsbad GmbH. Geschäftsführer Dr. Kistenmacher teilt mit, dass die Bilanz für das Jahr 2024 derzeit erstellt werde.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie der Stellenplan und die Anlagen zum Haushalt werden dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 14 , Nein: 2 , Enthaltung: 2 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 7:

Neubesetzung in städtischen Ausschüssen
hier: Bau- und Entwicklungsausschuss
Vorlage: 2025/0290/FB1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die nachfolgenden Personen mit Wirkung ab 1. Januar 2026 zu wählen zur Kenntnis:

Frau Almut Bühlmeier zum	Mitglied im Bau- und Entwicklungsausschuss
Frau Korinna Dormann zur	1. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss
Frau Judith Hagen zur	2. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 8:

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gem. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung

Vorlage: 2025/0294/FB1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:

Informationen

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an den am nächsten Tag stattfindenden Neubürgerempfang im Ratssaal, für den sich ca. 100 Personen angemeldet hätten.

Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Bauernschmitt, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.17 Uhr.